

Bekämpfung von Feuerbrand im Bodenseeraum

Ein Projekt für den Obstbau
in den Ländern Österreich, Deutschland,
Schweiz und Liechtenstein

2007–2011



Projektschwerpunkte und Ziele:

- 1 Kommunikation**
→ projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit für Profis und Bürger
- 2 Kulturmaßnahmen**
→ gemeinsame Strategie in allen Anrainerländern
- 3 Wirkstoffe**
→ Alternativen zum Einsatz von Antibiotika
- 4 Sorten**
→ feuerbrandtolerante Sorten für die Streuobstbestände



Bekämpfung von Feuerbrand im Bodenseeraum

Projektschwerpunkt Kulturmaßnahmen

Maßnahmen:

- Visuelle Befallskontrolle auf Versuchsstandorten
- Feldversuche zu Varianten von Kulturmaßnahmen
- Untersuchung optisch gesunder Bäume auf latenten Befall
- Umveredelung anfälliger Sorten



Visuelle Kontrolle



Teammonitoring



Schnitt als
Kulturmaßnahme



Blütenproben für
Befallsdruckmessung



Umveredelung
empfindlicher Sorten

Zwischenergebnisse:

- Das genaue Beobachten und Ausschneiden von Streuobstbeständen kann den Befall nicht vollständig eliminieren. Dies zeigt sich im ständigen Auffinden älterer Befallsstellen über das ganze Jahr hinweg.
- Das Ausschneiden von Infektionsstellen scheint die Vitalität der Bäume positiv zu beeinflussen und vermindert den Infektionsdruck im Bestand.
- Ein starker Ausschnitt und eine dadurch provozierte Triebigkeit kann aber das Risiko von Triebinfektionen erhöhen.
- Latenzbefall kann auch bei Bäumen auftreten, die selber keinen optisch sichtbaren Feuerbrandbefall aufweisen.
- Die Witterung hat deutlich größeren Einfluss auf den Befallsdruck als die Intensität der Schnittmaßnahmen.

Ansprechpartner in den Ländern

- Dr. Richard Dietrich (NLE), T: 0043-5574-63929, office@nle.at
- Richard Hollenstein (LZSG), T: 0041-71-39453-23, richard.hollenstein@lzsg.ch
- Ute Renner (FGW), T: 0049-8389-923-745, ute.renner@fh-weihenstephan.de

Projektleitung

- Maria-Anna Moosbrugger
T: 0043-664-5617-176,
office@landrise.at
- Katharina Feuersinger
T: 0043-5574-511-25117,
katharina.feuersinger@vorarlberg.at



Latenzprobenahme

Feuerbrandrobuste Apfel- und Birnensorten

Apfelsorten:

Bittenfelder Sämling
Böblinger Straßenapfel
Borowinka
Chüsenrainer
Danziger Kantapfel
Doppelter Prinzenapfel
Empire
Enterprise
Erbachhofer Weinapfel
Florina
Glockenapfel
Grauer Hordapfel
Heimenhofer
Liberty
Maunzenapfel
Reanda
Reglindis
Reka
Relinda
Remo
René
Renora
Resi
Retina
Rewena
Rheinischer Bohnapfel
Schmidberger Renette
Schneiderapfel
Schöner aus Boskoop
Schöner aus Miltenberg
Schöner aus Wiltshire
Schweizer Orangenapfel
Spartan
Waldhöfler
Winterzitronenapfel (Oberdieck)

Birnensorten:

Bayerische Weinbirne
Grüne Winnawitz*
Harrow Delight
Harrow Sweet
Karcherbirne*
Kieffers Sämling
Kirchensaller Mostbirne
Madame Verté*
Metzer Bratbirne*
Nägelesbirne*
Palmischbirne*
Rote Lederbirne*
Rote Pichelbirne*
Schweizer Wasserbirne
Wahlsche Schnapsbirne
Welsche Bratbirne
Wilde Eierbirne

*noch nicht abschließend bewertet



Ansprechpartner in den Ländern

- Hans-Thomas Bosch (LWG), T: 0041-7551-309482, bellefleur.bosch@t-online.de, Leitung Projektschwerpunkt Sorten
- Dr. Ulrich Mayr (KOB), T: 0049-751-7903-301, may@kob-bavendorf.de
- Dr. Richard Dietrich (NLE), T: 0043-5574-63929, office@nle.at
- Dr. Urs Müller (BBZ), T: 0041-71-66333-04, urs.mueller@tg.ch

Projektleitung

- DI Maria-Anna Moosbrugger
T: 0043-5512-20988-7,
office@landrise.at
- Mag. Katharina Feuersinger
T: 0043-5574-511-25117,
katharina.feuersinger@vorarlberg.at



Bekämpfung von Feuerbrand im Bodenseeraum

Projektschwerpunkt Wirkstoffe

Maßnahmen:

- Zusammenstellung von Bekämpfungsalternativen für Erwerbs- und Streuobstbau
- Verträglichkeitsprüfung und Auswertung
- Ermittlung der Wirkungsgrade



Kontrolle der
Blütenentwicklung



Feuerbrand-
versuchsanlage



Aufbau der
Versuchsanlage



Versuchsbegehung



Triebinfektion

Zwischenergebnisse:

- 11 Prüfmittel wurden eingereicht und von einem Expertengremium auf Eignung zur FB-Bekämpfung geprüft, 5 davon wurden im Labor untersucht, 2 davon im Freiland unter natürlichen Bedingungen getestet.
- Die Prüfmittel werden an 6 Standorten in A, CH, und D getestet. Die Tests erfolgen auf 6 Freilandflächen und Gewächshäusern und in 4 Laboren.
- Prüfmittel, die zur FB-Bekämpfung während der Blüte nicht geeignet sind, werden nicht weiter verfolgt. Prüfmittel mit vielversprechenden Eigenschaften werden weiter intensiv untersucht.

Ansprechpartner in den Ländern

- DI (FH) Ulrich Höfert (LK), T: 0043-5574-400-230, ulrich.hoefert@lk-vbg.at
- Dr. Christian Scheer (KOB), T: 0049-751-7903-306, scheer@kob-bavendorf.de
- DI (FH) Eduard Holliger (ACW), T: 0041-44-78364-52, eduard.holliger@acw.admin.ch

Projektleitung

- Maria-Anna Moosbrugger
T: 0043-664-5617-176,
office@landrise.at
- Katharina Feuersinger
T: 0043-5574-511-25117,
katharina.feuersinger@vorarlberg.at



Befallener Trieb
an Apfelbaum